

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES**

der **Gemeinde KATSDORF**

am **Dienstag, den 16. Juni 2020**

Tagungsort: **Aula der Volksschule Katsdorf**

Anwesende GR-Mitglieder:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Bgm. Lehner Ernst, ÖVP | 13. GR Scheuchenegger Michael, ÖVP |
| 2. Vzbgm. Greil Wolfgang MBA, ÖVP | 14. GR Gründling Sabine MBA, ÖVP |
| 3. GV Lesterl Elfriede, ÖVP | 15. GR Höglinger Adrian, ÖVP |
| 4. GV Ing. Hinterreither-Kern Josef, ÖVP | 16. GR Ing. Hammer Ferdinand, ÖVP |
| 5. GV Binder Stefan, SPÖ | 17. GR Mag. Mittmannsgruber Ralf, ÖVP |
| 6. GV Undesser Martin, SPÖ | 18. GR Rexhepi Rilinda, ÖVP |
| 7. GV Mag. ^a Engl Dagmar, GRÜNE | 19. GR Klausberger Stefan MBA, SPÖ |
| 8. GR Wögerer Monika, ÖVP | 20. GR Starzengruber Sonja, SPÖ |
| 9. GR Mag. ^a Diwold Simone, ÖVP | 21. GR Tichler Klaus, SPÖ |
| 10. GR Mag. Langeder Wolfgang, ÖVP | 22. GR Nesser Rudolf, GRÜNE |
| 11. GR Rammer Ingrid, ÖVP | 23. GR Roher Franz, GRÜNE |
| 12. GR Deisinger Martin, ÖVP | |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Peterseil Martin

Ersatzmitglieder:

GR-Ers. Saumer Gabriele, SPÖ	für GR Kneißl Elfriede, SPÖ
GR-Ers. Nesser Maria, GRÜNE	für GR Eigner Martina, GRÜNE

Es fehlen:

entschuldigt:	GR Kneißl Elfriede, SPÖ
	GR Eigner Martina, GRÜNE

Die Schriftführerin: VB Derntl Sabine

Der Vorsitzende eröffnet um 18:35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsterminplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 09.06.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10.12.2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Bgm. Lehner verliest alle Entschuldigten sowie die dafür erschienenen GR-Ers. Mitglieder.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters zur Aufnahme in die TO vor.

1. *Wegumlegung Ruhstetten, Zu- und Abschreibung aus dem öffentl. Gut*

Bgm. Lehner stellt den Antrag, der GR möge der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die heutige TO zustimmen und diesen als TOP 9h) behandeln.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF und BESCHLÜSSE:

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- **Oö. Gemeinde – Entlastungspaket 2019-2021**
Aus diesen Mitteln wurde als erste Investition eine Wärmebildkamera für unsere 3 Feuerwehren angeschafft. Standort ist bei der FF-Katsdorf.
- **Gemeindepaket 2020 – 1 Milliarde Euro für Investitionen vor Ort**
Der Bund stellt für Investitionsprojekte 1 Milliarde Euro zur Verfügung. Für Katsdorf sind daher Neuinvestitionen in der Höhe von ~ € 660.000,00 möglich, die zu 50 % aus diesem Gemeindepaket finanziert werden können. Der 2. Teil muss von der Gemeinde aufgebracht werden. Mehrere Projekte können nun realisiert werden, wie z.B.: die Verbesserung der Straßenbeleuchtung, der Bau einer Photovoltaik Anlage am Dach des neuen Gemeindezentrums, die Sanierung des Turnsaales, die Einrichtung von Krabbelstuben und Kindergarten und die Verbesserung der Wasserversorgung.
- **Neuer Musikunterricht „...im Hof“**
Die Musikerschmiede Benno Mitterlehner unterrichtet in Katsdorf seit 15 Jahren in den Räumlichkeiten der alten Schule sehr erfolgreich Kinder und Erwachsene Gitarre und Steirische Harmonika. Ab Herbst wird das Musikangebot um Klavier, Akkordeon, Keyboard und Musikalische Früherziehung erweitert. Weitere Instrumente können auf Anfrage angeboten werden.
- **Neue Privatschule in Katsdorf**
Ab Herbst 2020 öffnet die „Mosaik Schule“ in Greinsberg ihre Türen.

- **Initiativantrag zum Neubau einer Verabschiedungshalle**
Dieser Antrag wird an den zuständigen Rechtsträger des Friedhofes – die Pfarre Katsdorf zur Information weitergeleitet.
- **Neue Postfiliale in Katsdorf**
Laut Post AG und Firma Billa soll voraussichtlich am 08. September 2020 eine neue Servicestelle eröffnet werden.
- **Blutspendeaktion vom 14. Jänner 2020**
Die Gemeinde bedankt sich bei 112 Bürgerinnen und Bürgern aus Katsdorf für ihre Blutspende.
- **Glasfaseranschluss**
Von der Fa. „LinzNet GmbH“ wird der Glasfaseranschluss nun auch für die Ortschaften Standort, Nöbling, Lungitz und Greinsberg bis in Haus als „Fiber to the home“ angeboten. Die Gemeinde bittet um zahlreiche Nutzung des Angebotes.
- **Die Gemeinde dankt**
 - Fr. LH-Stv. Mag. Christine Haberlander für € 13.760,00 zur Digitalisierung der Volksschule Katsdorf
 - Hr. LR Mag. Günther Steinkellner
 - zur Förderung des Katsdorfer Sammeltaxis
 - für das Jahr 2017 in Höhe von € 2.985,28
 - für das Jahr 2018 in Höhe von € 3.930,80
 - für die Förderung der Bushaltestelle in Standort in Höhe von € 3.942,00
 - für Verkehrssicherheitsmittel für den Gehweg und Verkehrsteiler in Bodendorf in Höhe von € 39.000,00
 - Hr. LR Markus Achleitner
 - für die Förderung der Außengestaltung beim Projekt Mühlviertler Genuss.Werkstätten in Höhe von € 3.991,00
 - für die Gewährung von € 107.000,00 aus Sportmitteln für die Sanierung der Turnhalle im Gemeindezentrum.

TOP 2) Natur im Garten, Projekt „Schmetterlinge fördern“ in Katsdorf

Bgm. Lehner informiert, dass die Gemeinde Katsdorf von der „Natur im Garten“ GmbH als eine der ersten Gemeinden für das Projekt „Schmetterlinge fördern“ ausgewählt wurde. Ziel dieses Projektes ist es, in der Gemeinde einen Schmetterlings-Garten als Schauobjekt anzulegen. Die Schmetterlings-Gärten sollen Wiesenpflanzen, Wildstauden und Wildgehölze beinhalten, welche den Erhalt von Schmetterlingsarten fördern. Nach Rücksprache mit dem Umweltausschuss Obmann wurde dazu eine Fläche Richtung Breitenbruck und eine Fläche beim Gemeindezentrum zu je 500 m² ausgewählt. Das Saatgut und die Sträucher werden von der „Natur im Garten“ GmbH zur Verfügung gestellt.

GR Mag. Langeder stellt den Antrag, dem Natur im Garten Projekt „Schmetterlinge fördern“ in Katsdorf zuzustimmen und die vorgeschlagenen Flächen dafür zu verwenden.

GR Nesser R. findet die Idee grundsätzlich sehr gut, findet aber die Flächen mit je 500 m² zu klein, um die Vielfalt der Schmetterlinge langfristig zu fördern. Es wäre möglich die umliegenden Flächen miteinzubeziehen. **GV Undesser** weist darauf hin, dass seitens der Projektanten Flächen mit 1.000 m² zusammenhängend oder aufgeteilt gesucht wurden. **GR-Ers. Nesser M.** schlägt vor, in einer nächsten Gemeindezeitung auf die Förderung der Schmetterlingsvielfalt durch jeden einzelnen Garten hinzuweisen, da Kiesgärten eher kontraproduktiv seien. **GR Roher** schlägt vor, gezielt im Gemeindegebiet zu schauen, wo eine solche Fläche auf Dauer

sinnvoll sei. **GV Mag.^a Engl** findet, dass man gemeinsam entscheiden solle, wo es in der Gemeinde Möglichkeiten gäbe.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 3) Prüfungsbericht der BH Perg über den Nachtragsvoranschlag 2019, Kenntnisnahme

Bgm. Lehner bringt dem GR den Prüfungsbericht zur Kenntnis. Im NVA konnte keine Gesetzeswidrigkeiten festgestellt werden. **GR Nesser R.** bedankt sich bei AL Peterseil und der Buchhaltung für die mit der Umstellung auf die VRV 2015 zusammenhängenden Arbeiten.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, den Prüfungsbericht der BH Perg GZ: BHPEGem-2013-9225/15-SD vom 09.12.2019 zur Kenntnis zu nehmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 4) Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Ruhstetten

Bgm. Lehner weist darauf hin, dass für den Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Ruhstetten bereits € 6.000,00 im Budget vorgesehen wurden.

GR Mittmannsgruber stellt den Antrag, der GR möge dem Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Ruhstetten und einer Kostenbeteiligung der Gemeinde über € 6.000,00 zustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5) Werkvertrag Bauausführungsphase WVA BA 13 und Ersatzwerkvertrag WVA und ABA BA 12

AL Peterseil informiert, dass der ursprüngliche Werkvertrag BA 12 den Hochbehälter und die Wasserversorgung beinhaltete. Dieser wurde in Höhe von € 97.000,00 netto beschlossen. Da die Abwasserbeseitigung für den Bauabschnitt 12 noch nicht berücksichtigt wurde, wurden 2 neue Verträge aufgesetzt, welche den Bestehenden ersetzen. Der Werkvertrag WVA und ABA BA 12 beinhaltet nun die Rein- und Schmutzwasserkanäle inkl. Rückhaltebecken und das Wasserleitungsnetz für die Siedlungserweiterungen Katsdorf Sonnenhang und Standort um € 97.840,00 netto. Der Werkvertrag WVA BA 13 umfasst den Neubau des Hochbehälters Mühlholzstraße, die Einrichtung eines Zonenzählers für die Zonenüberwachung, die Fernwirktechnik und Prozessvisualisierung, die Sanierung des Hochbehälters Schwarzendorf und den Übergabeschacht bei der Askö um € 87.590,00 netto. **GR Roher** erkundigt sich, was beim Hochbehälter Schwarzendorf saniert werden müsse. **GV Undesser** informiert, dass der Hochbehälter undicht sei. Gespräche mit Fachfirmen werden bereits geführt, erste Angebote werden von der Fa. Thürriedl geprüft. **GR Nesser R.** schlägt vor, die beiden Verträge getrennt unter Punkt 5a) und 5b) abstimmen zu lassen.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, dem Ersatzwerkvertrag WVA und ABA BA 12 in Höhe von € 97.840,00 netto zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (*Abstimmung ohne Vzbgm. Greil MBA, welcher die Aula kurz verlassen hat.*)

Bgm. Lehner stellt den Antrag, dem Werkvertrag WVA BA 13 im Ausmaß von € 87.590,00 netto zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 6) Anträge des Gemeindevorstandes vom 09.03.2020:

- a) **Nutzung der Gewerbeflächen als Provisorium für Krabbelstuben/Kindergarten**
- b) **Umlegung der bestehenden Wasserleitung Melissenweg sowie zusätzliche Maßnahmen beim Projekt Sonnenhang**

zu a)

Bgm. Lehner informiert, dass die Genehmigung des Provisoriums der Krabbelstube im Gemeindezentrum durch das Land OÖ erteilt wurde, somit fehlt nur noch die formelle Zustimmung des GR. Der Großteil der ursprünglich geplanten Gewerbefläche soll vorübergehend für 3 Krabbelstubengruppen genutzt werden. Ab Frühjahr 2021 ist eine 3. Krabbelstubengruppe aufgrund der vielen Anmeldungen erforderlich, jedoch ist der Platz im Gebäude der Pfarrcaritas nicht gegeben. Die Fertigstellung des Provisoriums ist mit Jänner 2021 geplant. **GR Mag.^a Diwold** merkt an, dass der Bedarf da sei und eine schnelle Lösung gefunden werden müsse.

GR Mag.^a Diwold stellt den Antrag, der GR möge zustimmen, die Gewerbeflächen im Gemeindezentrum im Ausmaß von ca. 230 m² für das Krabbelstubenprovisorium zu nutzen.

GR Nesser R. merkt an, dass die Kosten für die Einrichtung und Umplanung bzw. Mehrkosten noch nicht beschlossen wurden. **Bgm. Lehner** fügt hinzu, dass der Beschluss für das Provisorium im Gemeindevorstand am 09.03.2020 einstimmig erfolgte. Die Einrichtung der Gruppen wird durch die Pfarrcaritas finanziert. Für die Planung bzw. Ausstattung fallen keine gravierenden Mehrkosten an. **GR Starzengruber** ergänzt, dass dies eine gute Lösung für die momentane Situation sei. Durch den Entfall der Vermietung der Gewerbeflächen müsse bewusst sein, dass keine Einnahmen erzielt werden können. **GR Roher** informiert sich, ob es Nachteile für etwaige Förderzusagen gäbe. **Bgm. Lehner** verneint dies. **GV Mag.^a Engl** begrüßt das Projekt, weist aber darauf hin, dass für die Zukunft solche Entwicklungen zeitgerechter berücksichtigt werden sollten, um nicht von einem Provisorium ins nächste zu rutschen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu b)

AL Peterseil informiert, dass im Zuge der Bauarbeiten von der Fa. Porr Mehrkosten in Höhe von € 126.000,00 brutto vorgelegt wurden. Im Straßenstück vom Sonnenhang bis zu Fam. Höbarth wurde der Frostkoffer ausgetauscht und die Straße wird wiederhergestellt. Dasselbe wird auch am Melissenweg durchgeführt. Hier wurde die alte Wasserleitung im Zuge der Grabungen ausgetauscht und ins öffentliche Gut verlegt, da diese zum Teil noch auf Privatgrund lag. Mehrkosten fallen auch für die Straßenentwässerung und die Leisten bei der Billa Straße an. Außerdem muss die Straßenbeleuchtung an der Billa Kreuzung zum Sonnenhang versetzt werden. Der Parkplatz gegenüber des alten Maschinenring Büros wurde erweitert und befestigt. Es wurden auch noch Kostenreserven für Straßenbau und Straßenentwässerung einkalkuliert. **GR Nesser R.** erkundigt sich, wie es zu einer fehlenden Planung in Höhe von ca. € 16.000,00 im Kreuzungsbereich Billa in Bezug auf die Straßenentwässerung und die Leisten kommen kann. **Bgm. Lehner** teilt mit, dass die Planung so gut wie möglich erfolge, jedoch nicht immer alles abgedeckt sein kann.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, der Umlegung der bestehenden Wasserleitung Melissenweg sowie der zusätzlichen Maßnahmen beim Projekt Sonnenhang im Umfang von € 126.000,00 brutto zuzustimmen und ersucht um Abstimmung durch Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

24 JA-Stimmen (ÖVP, GV Binder SPÖ, GV Undesser SPÖ, GR Starzengruber SPÖ,
GR Tichler SPÖ, GR-Ers. Saumer SPÖ, GRÜNE)

1 Stimmenthaltung (GR Klausberger MBA SPÖ)

TOP 7) Anträge des Gemeindevorstandes vom 04.06.2020:

- a) **Auftragsvergabe Kanaluntersuchung gemäß Zonenplan – Zone IV**
- b) **Projekt Gemeindezentrum ...im Hof, Errichtung einer Photovoltaik Anlage**
- c) **Projekt Gemeindezentrum ...im Hof, Sanierung Turnsaal, Auftragsvergabe**
- d) **Projekt Gemeindezentrum ...im Hof, Kanal- und Wasseranschluss**
- e) **Projekt Gemeindezentrum ...im Hof, Gastronomie, Hofladen, Wohnungen und Gewerbeflächen; Stand der Vergaben und weitere Vorgehensweise**

zu a)

Bgm. Lehner teilt mit, dass die Kanaluntersuchung der Zone IV Gesamtkosten für die Ingenieurleistungen, Spülung, TV Inspektion, Schachtreinigung und -erhebung, Dokumentation sowie Kontrolle der Datenstruktur von € 61.000,00 netto umfasst. Da eine mögliche Förderung von € 15.360,00 netto erzielt werden kann, liegt der Gemeindeanteil bei € 45.640,00 netto.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, der Kanaluntersuchung gemäß Zonenplan – Zone IV um Gesamtkosten von € 61.000,00 netto abzgl. möglicher Förderungen zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Abstimmung ohne GR Starzengruber, welche die Aula kurz verlassen hat.)

zu b)

Bgm. Lehner informiert, dass von der Firma Kagerer der Vorschlag für die Umsetzung der PV Anlage am Dach des Gemeindezentrums vorgelegt wurde. Möglich wäre eine PV-Generatorleistung von 33,66 kWp, welche auch sinnvoll für das Objekt wäre. Die Kosten wurden mit netto € 51.432,00 angegeben. Eine mögliche Förderung wurde auf € 8.415,00 geschätzt. Da jedoch noch Vergleichsangebote eingeholt werden sollen, schlägt **Bgm. Lehner** vor, die Vergabe erst im September zu beschließen. **GV Mag.^a Engl** begrüßt den Vorschlag und fügt hinzu, dass im GR der Beschluss zu einer klimaneutralen Gemeinde erfolgte. Somit sollte in der Planung die optimale Nutzung des Sonnenverlaufes sowie etwaiger störender Bäume nochmal besprochen werden. Da die Diakonie die Dachfläche vorerst nicht nutzt, wäre eine Nutzung durch die Gemeinde auch denkbar, da Förderungen bis 50 kWp erzielt werden können.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, die Auftragsvergabe der Photovoltaik Anlage auf die GR Sitzung im September zu vertagen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu c)

Bgm. Lehner erklärt, dass die Sanierung des Turnsaales auf Basis des GV Beschlusses vom 09.03.2020 ausgeschrieben wurde. Die Angebote wurden von der Fa. Novak geprüft. Als Bestbieter wurde die Fa. Schweiger Sport GmbH mit einer Nettosumme von € 197.612,14 festgestellt. Darin enthalten ist der Sportboden samt Aufbau, die Wandverkleidung und die Turngeräte (rückrollbare Handballtore, Kletterwand). Die Fachplanung und Ausschreibung der Fa. Sportatelier Novak GmbH beträgt 4 % von der Vergabesumme. Von LR Achleitner wurde eine Sportförderung in Höhe von € 107.000,00 zugesichert.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Sanierung des Turnsaals an den Bestbieter, die Fa. Schweiger Sport GmbH in Höhe von € 197.612,14 netto zu vergeben.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

**24 JA-Stimmen (ÖVP, GV Binder SPÖ, GV Undesser SPÖ, GR Starzengruber SPÖ,
GR Tichler SPÖ, GR-Ers. Saumer SPÖ, GRÜNE)**

1 Stimmenthaltung (GR Klausberger MBA SPÖ)

zu d)

AL Peterseil informiert, dass der Wasser- und Kanalanschluss für das Gemeindezentrum hergestellt werden muss. Die bestehenden Anschlüsse sind teilweise zu klein bzw. wurden die Kanäle unter dem Gebäude durch den Bodenaustausch aufgelassen. Von der Fa. Porr liegen die Kosten für die Hauptzuleitung im Bereich Wasser in Höhe von € 18.013,01 netto sowie im Bereich Kanal in Höhe von € 5.389,62 netto vor. Die weiteren Leitungen sowie Schächte werden von der Fa. Krückl errichtet und wurden mit € 16.977,28 netto veranschlagt. Ein Teil davon ist durch das Budget der WSG abgedeckt. Bei beiden Angeboten handelt es sich um Regiearbeiten, also erfolgt die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand. **GR Nesser R.** findet die Idee gut neue Anschlüsse und Gesamtpläne für das Gebäude herzustellen.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, dem Kanal- und Wasseranschluss für das Gemeindezentrum in Höhe von € 40.379,00 netto zuzustimmen und ersucht um Abstimmung durch Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

**24 JA-Stimmen (ÖVP, GV Binder SPÖ, GV Undesser SPÖ, GR Starzengruber SPÖ,
GR Tichler SPÖ, GR-Ers. Saumer SPÖ, GRÜNE)**

1 Stimmenthaltung (GR Klausberger MBA SPÖ)

zu e)

Vzbgm. Greil MBA informiert, dass im Bereich Gastronomie und Hofladen derzeit Gespräche mit den 2 Interessenten geführt werden. Offene Punkte wie Miete oder Pacht müssen noch geklärt werden. Bzgl. der Wohnungen gibt es zwar bereits eine Liste an Interessenten, die Info zur Bewerbung wird aber in der nächsten Gemeindezeitung nochmals an die Katsdorferinnen und Katsdorfer ausgegeben. Die Vergabe erfolgt durch den Sozialausschuss. Da der Großteil der Gewerbefläche für die Krabbelstube verwendet wird, werden lediglich ca. 90 m² an 2 Gewerbetreibende vergeben. In der letzten GV-Sitzung wurde mittels eines Kriterienkataloges eine Reihung vorgenommen. Erfreulich sei, dass die beiden Bestgereihten Katsdorfer Unternehmer sind. **GR Nesser R.** schlägt vor, die Vergabe der Gewerbeflächen unter Punkt 7e1) und die Vertagung der Vergabe der Wohnungen und Gastronomie unter Punkt 7e2) abstimmen zu lassen.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Vergabe der Gewerbeflächen an die beiden Bestgereihten zu vergeben.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Vergabe der Wohnungen und der Gastronomie zu vertagen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

**24 JA-Stimmen (ÖVP, GV Binder SPÖ, GV Undesser SPÖ, GR Starzengruber SPÖ,
GR Tichler SPÖ, GR-Ers. Saumer SPÖ, GRÜNE)**

1 Stimmenthaltung (GR Klausberger MBA SPÖ)

TOP 8) Antrag des Familien-, Sozial- und Kulturausschuss: Kinderferienaktion 2020
- Berichterstatter: Obm. GV Ing. Josef Hinterreither-Kern

GV Ing. Hinterreither-Kern informiert, dass in der Sozialausschusssitzung beschlossen wurde, die Kinderferienaktion „Corona-gerecht“ durchzuführen. Es werden 15 Aktionen angeboten, die vorwiegend im Freien veranstaltet werden.

GV Ing. Hinterreither-Kern stellt den Antrag, der GR möge der Kinderferienaktion 2020 in der besprochenen Form die Zustimmung geben.

GR Nesser R. merkt an, dass der Obst- und Gartenbauverein noch keine Veranstaltung bekanntgegeben habe, weil dieser gerne mit Kindern den neuen Pavillon am Dorfplatz bemalen möchte, dafür jedoch die Zustimmung des Bürgermeisters erforderlich sei. Durch die Natur-im-Garten-Aktion wäre eine gemalte Schmetterlingswiese passend. **Bgm. Lehner** weist darauf hin, dass aufgrund der momentanen Probleme mit Sprayern und Schmierereien im Gemeindegebiet vielleicht nicht der beste Zeitpunkt für die Bemalung öffentlicher Flächen sei. **GV Undesser** schließt sich dessen an. **AL Peterseil** schlägt vor, die Schilder für die Naschgärten auf den Spielplätzen zu erneuern und diese zu bemalen. **GR Nesser R.** wird den Vorschlag im Verein besprechen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 9) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsaussch./Wirtschaftl. Angelegenheiten:

- a) **IKRE – Interkommunale Raumentwicklung Region Gusental**
- b) **Baulandsicherungsvertrag, Parz. 1239/17, Ruhstetten**
- c) **Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2020**
- d) **Finanzierungsbestätigung Gehsteig Pirchenfellner**
- e) **Zu- und Abschreibung aus und zum öffentlichen Gut – Neubodendorf**
- f) **Zuschreibung zum öffentlichen Gut – Katsdorf, Thalingerstraße**
- g) **Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes – Breitenbruck**
- h) **Dringlichkeitsantrag: Wegumlegung Ruhstetten, Zu- und Abschreibung aus dem öffentl. Gut**

zu a)

Vzbgm. Greil MBA informiert den GR über den IKRE Prozess. Der „Verein für regionalwirtschaftliche Entwicklung Region Gusental“ ist Träger des Projektes „Interkommunaler Raumentwicklungsprozess Gusental“. Das Projekt hat eine Laufzeit von Juni 2020 bis Juni 2022. Die Gemeinden Alberndorf in der Riedmark, Altenberg bei Linz, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf nehmen am Projekt teil. Projektziel ist die Optimierung der interkommunalen Raumentwicklung mit einem Schwerpunkt in der Verbesserung der inner- und überregionalen Mobilität. Das interne Projektmanagement wird von der Gemeinde Engerwitzdorf in Unterstützung der Regionalmanagement OÖ GmbH wahrgenommen. Die Abteilung für Raumordnung des Landes OÖ unterstützt das Projekt durch fachliche Expertise. Alle hier genannten Unterstützungen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Projektkosten ergeben sich jedoch durch externe Fachplaner in den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung von maximal € 130.000,00 brutto. Im Hearing der Prozessbegleiter hat sich bereits ein Favorit abgehoben. Die Projektkosten sind über die LEADER-Region Sterngartl-Gusental zu 60% gefördert. 40% der Kosten werden als Eigenmittel von den o.a. Gemeinden lt. Finanzierungsschlüssel getragen. Die Eigenmittel sind pro Gemeinde nach vorheriger Aufforderung in den Jahren 2020 bis 2022 in Raten an den „Verein für regionalwirtschaftliche Entwicklung Region Gusental“ zu übermitteln. Die Förderung wird im Nachhinein ausbezahlt, d.h. die Ratenzahlungen bis zur Förderauszahlung (ca. Ende 2022) decken die ungeforderten Gesamtkosten ab. Erst nach Projektende er-

folgt eine Überweisung der anteiligen Fördermittel vom Verein an die Gemeinden. Auf die Gemeinde Katsdorf entfallen somit Kosten in Höhe von € 7.325,14 als Eigenmittel nach Abzug der Förderung. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf € 15.973,27. **GV Mag.^a Engl** merkt an, dass sie die Zusammenarbeit in diesem Bereich sehr positiv findet. Schwierigkeiten könnte es im Konstrukt als „Verein“ geben. Zielführend sei dieses Projekt, wenn die Mitarbeit durch die Bauausschussmitglieder erfolgen kann und diese vorab mitentscheiden können. **Vzbgm. Greil MBA** teilt mit, dass die Gestaltung als sehr offener Prozess erfolgen wird, das habe sich auch im angesprochenen Hearing der Prozessbegleiter bereits abgezeichnet.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, der GR möge der Beteiligung am LEADER-Projekt „Interkommunaler Raumentwicklungsprozess Gusental“, inhaltlich und auch mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von € 7.325,14 brutto als Eigenmittel nach Abzug der Förderung beschließen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 15.973,27 welche vorfinanziert werden müssen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. *(Abstimmung ohne GR Tichler, welcher die Aula kurz verlassen hat.)*

zu b)

Vzbgm. Greil MBA teilt mit, dass für das Grundstück 1239/17, des alten Spielplatzes in Ruhstetten der Baulandsicherungsvertrag mit [REDACTED] abgeschlossen werden soll.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Baulandsicherungsvertrag für die Parz. 1239/17 Ruhstetten die Zustimmung zu geben.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. *(Abstimmung ohne GR Scheuchenegger, welcher die Aula kurz verlassen hat.)*

zu c)

Vzbgm. Greil MBA bedankt sich bei den Bauausschuss Mitgliedern sowie den Bauhofmitarbeitern für die Vorbereitungen zu diesem Punkt. Vorerst sollen nur Teile des Straßen- und Gehsteigbauprogramms 2020 beschlossen werden, sollten anschließend noch Mittel für Sanierungen zur Verfügung stehen, können auch diese noch verwendet werden. Im Straßenbau ist der Weizenweg Etappe I, die Zufahrt Ruhstetten Lachmair sowie die Zufahrt Haider in Eichwiesel im Ausmaß von € 62.662,32 brutto vorgesehen. Im Gehsteigbau ist der Gehsteig Sonnenhang sowie der Gehsteig Pirchenfellner um gesamt € 87.246,70 brutto vorgesehen. Weitere Projekte wie die Zufahrt Ruhstetten Schinnerl, Zierlus und auch Weidegut wurden hinten gereiht und können bei verfügbaren Mitteln durchgeführt werden. **GV Undesser** merkt an, dass die Bebauung bei der Zufahrt Lachmair in Ruhstetten noch nicht fertiggestellt ist und Straßen wie in Zierlus und Weidegut Vorrang haben müssten. **GR Starzengruber** merkt an, dass auch die Gusenstraße sehr desolat sei und besprochen wurde. **Bgm. Lehner** weist darauf hin, dass jene Projekte, für die bereits Infrastrukturkosten geleistet wurden nun Vorrang hätten. Außerdem sei die tatsächliche Finanzlage aufgrund der Corona Krise noch nicht bekannt. **GR Deisinger** fügt hinzu, dass die Straßen im Bauausschuss besichtigt und besprochen wurden. **Vzbgm. Greil MBA** ergänzt, dass es das Ziel sei, möglichst alle Sanierungen noch heuer durchzuführen, vorerst aber nur der 1. Teil beschlossen werden soll.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2020 wie vorgetragen um insgesamt € 149.909,02 brutto zuzustimmen und die Aufträge an die entsprechenden Firmen zu vergeben.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

23 JA-Stimmen (ÖVP, GV Undesser SPÖ, GR Starzengruber SPÖ, GR Tichler SPÖ,
GR-Ers. Saumer SPÖ, GRÜNE)

2 NEIN-Stimmen (GV Binder SPÖ, GR Klausberger MBA SPÖ)

zu d)

Vzbgm. Greil MBA informiert, dass vom Land OÖ eine Finanzierungsbestätigung für die Errichtung des Gehsteiges Pirchenfellner in Neubodendorf eingetroffen ist. Die Gesamtkosten einschließlich der Grundeinlösekosten der Baumaßnahme werden auf € 31.500,00 geschätzt. Der Gemeindeanteil beträgt 50 %, das sind € 15.750,00.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Finanzierungsbestätigung seitens des Landes OÖ für die Errichtung des Gehsteiges Pirchenfellner in Neubodendorf um einen Gemeindeanteil von € 15.750,00 (50 %) zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (*Abstimmung ohne GR Nesser R., welcher die Aula kurz verlassen hat.*)

zu e)

Vzbgm. Greil MBA teilt mit, dass bei einer Zufahrtsstraße in Neubodendorf eine neue Vermessung vorgenommen wurde, da die Grenzen nicht mehr dem ursprünglichen Plan entsprechen. Dem öffentlichen Gut werden 45 m² zu- als auch abgeschrieben.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem vorliegenden Vermessungsplan der Fa. Loidolt mit der Geschäftszahl 9850A und der Zu- und Abschreibung von 45 m² vom und zum öffentlichen Gut zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu f)

Vzbgm. Greil MBA informiert, dass das Grundstück 3318/13 von [REDACTED] im Ausmaß von 190 m² unentgeltlich an das öffentliche Gut der Gemeinde Katsdorf abgetreten wird. Die Fläche verläuft entlang der Thalingerstraße.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, der Zuschreibung zum öffentlichen Gut im Ausmaß von 190 m² zuzustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (*Abstimmung ohne GR Mag.^a Diwold, welche sich für befangen erklärt.*)

zu g)

Vzbgm. Greil MBA informiert, dass von [REDACTED] ein Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes durch teilweise Umwidmung der Grundstücke .43, 564/3, 560/5 und 560/6 in Breitenbruck eingelangt ist. Die Familie möchte von Grünland auf Bauland umwidmen. Das Gebiet befindet sich teilweise im Hochwassergebiet, außerdem sind im Bereich zum Wald entsprechende Mindestabstände einzuhalten. Von [REDACTED] wurde ein wasserrechtliches Gutachten vorgelegt, welches eine Bewilligung für eine Aufschüttung beinhaltet. Das Gebäude ist als Sternchenbau ausgewiesen und könne somit abgetragen und mithilfe einer Aufschüttung neu errichtet werden. Weiters sollen 2 weitere Parzellen gewidmet werden. Im Bauausschuss wurde die Umwidmung bereits im Vorjahr behandelt, wo man zum Entschluss gekommen ist, dass diesbezüglich ein Vorgespräch und eine Vorortbesichtigung mit Herrn DI Graser, Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Herrn DI Brandmayr, Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik geführt werden soll. Am 13.06.2019 fand diese Besprechung statt und wurde aus fachlicher Sicht folgendermaßen beurteilt:

>>>Da dieser Bereich keine Baulücke darstellt und einer Zersiedelung mit negativem Eingriff in die Natur darstellen würde, kann einer Umwidmung trotz wasserrechtlich genehmigter Anschüttung zur Bebauung von Wohnhäusern nicht zugestimmt werden. Laut Flächenwidmungsplan ist unter bestimmten Voraussetzungen gemäß § 30 Abs. 8a Oö. ROG 1994 ein Ersatzbau (Gebäude für Wohnzwecke) möglich.<<<

Die Stellungnahmen des Landes wurden mündlich mitgeteilt. [REDACTED] akzeptiere die Mitteilung in der vorgelegten Form nicht und ersucht daher um einen GR Beschluss. Es wird empfohlen, die Flächenwidmungsplan Änderung abzulehnen. [REDACTED] könne im Zuge der ÖEK Überarbeitung im Jahr 2021 um Bauerwartungsland ansuchen. **GV Undesser** fügt hinzu, dass sich außerdem auf dieser Fläche die Hauptwasserleitung befinde.

Vzbgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes in Breitenbruck abzulehnen, da kein öffentliches Interesse bestehe und die Umwidmung auch nicht im ÖEK vorgesehen ist.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Abstimmung ohne GR Rammer, welche die Aula kurz verlassen hat.)

zu h)

Bgm. Lehner teilt mit, dass der Entwurf für die Vermessung der Wegumlegung der Gemeinde Katsdorf übermittelt wurde. Der Unterbau für die neue Zufahrt wurde bereits errichtet. Die Zuschreibung zum öffentlichen Gut ergibt 265 m² und die Abschreibung beträgt 223 m². Die Stellungnahme von Hr. [REDACTED] wird noch erwartet, grundsätzlich spricht dem Tausch seitens der Gemeinde nichts entgegen.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, der Vermessung der Wegumlegung in Ruhstetten in der vorliegenden Form – vorbehaltlich der Zustimmung von Hr. [REDACTED] – zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest. (Abstimmung ohne GR Scheuchenegger, welcher sich für befangen erklärt.)

TOP 10) Rechnungsabschlüsse für das Finanzjahr 2019:

- a) **Rechnungsabschluss der Gemeinde Katsdorf gemäß Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 05.03.2020**
- b) **Rechnungsabschluss der „VFI der Gemeinde Katsdorf & Co KG“**

zu a)

Bgm. Lehner teilt mit, dass der ordentliche Haushalt einnahmen- und ausgabenseitig ausgeglichen ist. Der außerordentliche Haushalt weist einen Überschuss von € 4.716.480,41 auf. Der Schuldenstand konnte um € 184.336,96 bzw. 7,27 % reduziert werden. **GR Nesser R.** verliest den Prüfungsbericht, welcher den Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Katsdorf und die Kontrolle der Subventionen über € 1.000,00 beinhaltet.

GR Nesser R. stellt im Namen des Prüfungsausschusses den Antrag, der GR möge dem Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Katsdorf zustimmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

GR Nesser R. stellt den Antrag, der GR möge den Prüfungsbericht vom 05.03.2020 zur Kenntnis nehmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

zu b)

GR Nesser R. erklärt, dass die Abschlussbuchungen im Rechnungsabschluss der VFI & Co KG aufscheinen und die Grundbesitze an die Gemeinde übertragen wurden.

Bgm. Lehner stellt den Antrag, der GR möge dem vorliegenden Rechnungsabschluss der VFI & Co KG zustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 11) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 09.06.2020, Kenntnisnahme

GR Nesser R. verliest den Prüfungsbericht vom 09.06.2020. Die Tagesordnung umfasste die Überprüfung der Gebarung der FF Lungitz, sowie die Kontrolle der Straßenbaustelle Bodendorf-Nord (Verkehrsteiler).

GR Nesser R. stellt den Antrag, der GR möge den Prüfungsbericht vom 09.06.2020 zur Kenntnis nehmen.

Bgm. Lehner ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 12) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

GV Ing. Hinterreither-Kern

- berichtet, dass eine Wohnung in der Gusenstraße vergeben wurde.
- informiert, dass das Seniorenfrühstück, das Sommerfest des Betreubaren Wohnens und der Gemeindealtentag abgesagt wurden.
- informiert, dass die Kulturtage 2020 auf Frühjahr 2021 verschoben wurden. Vorschläge für Kulturveranstaltungen sind herzlich willkommen.

GR Mag. Langeder

- bedankt sich bei GV Undesser für die Abwicklung der Obstbaumaktion.

GR Nesser R.

- schließt sich dem Dank bei GV Undesser an.
- informiert, dass in der letzten Gemeindevorstandssitzung kurz über die Wasserverluste gesprochen wurde und dieses Thema im Prüfungsausschuss behandelt werden sollte.
- findet, dass aufgrund der Corona Pandemie eine Klausur zum Nachtragsvoranschlag und dem Budget abgehalten werden soll.

Bgm. Lehner

- bedankt sich für den Einsatz während der Corona Krise bei
 - dem medizinischen Personal und den niedergelassenen Ärzten
 - den Ehrenamtlichen im Nahversorgungsbereich und im Seelischen Bereich
 - den Mitarbeitern im öffentlichen Dienst, Gemeindeamt und Bauhof
 - dem Krisenteam in Perg und der hervorragenden Arbeit der BH Perg unter der Leitung von Bezirkshauptmann Mag. Kreisl
 - dem Team des Roten Kreuzes, die mit der Aktion Essen auf Räder ununterbrochen Mitbürgerinnen und Mitbürger versorgt haben.

GR Nesser R.

- spricht auch einen Dank an die Direktorin und das Lehrerteam der VS Katsdorf aus, die viel Arbeit mit der Umstellung auf Homeschooling hatten.

Bgm. Lehner

- bittet um eine Schweigeminute für den jahrelangen Schulwart Hans Dall.

Eine Schweigeminute wird abgehalten.

- lädt den GR in den Katsdorfer Hof ein, der morgen neu eröffnet wird.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bgm. die Sitzung um 21:30 Uhr.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10.12.2019 wurden keine Einwände erhoben.



Vorsitzender

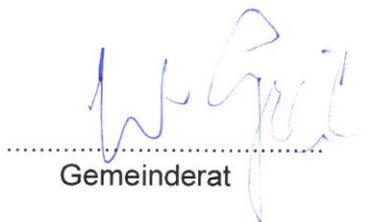
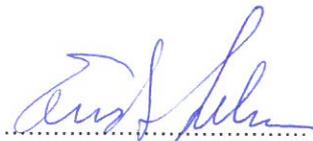


Schriftführer

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 22.9.2020 keine ~~folgende~~ Einwendungen erhoben wurden.

Katsdorf am, 22.9.2020

Der Vorsitzende:



Gemeinderat



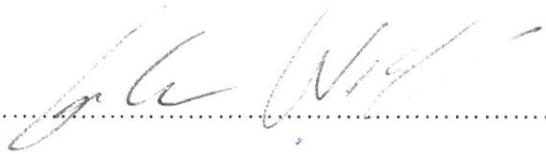
Gemeinderat



Gemeinderat

Je eine Abschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift wurde übernommen:

ÖVP:



SPÖ:

Ursula Meiringer

GRÜNE:

Barbara Glaser